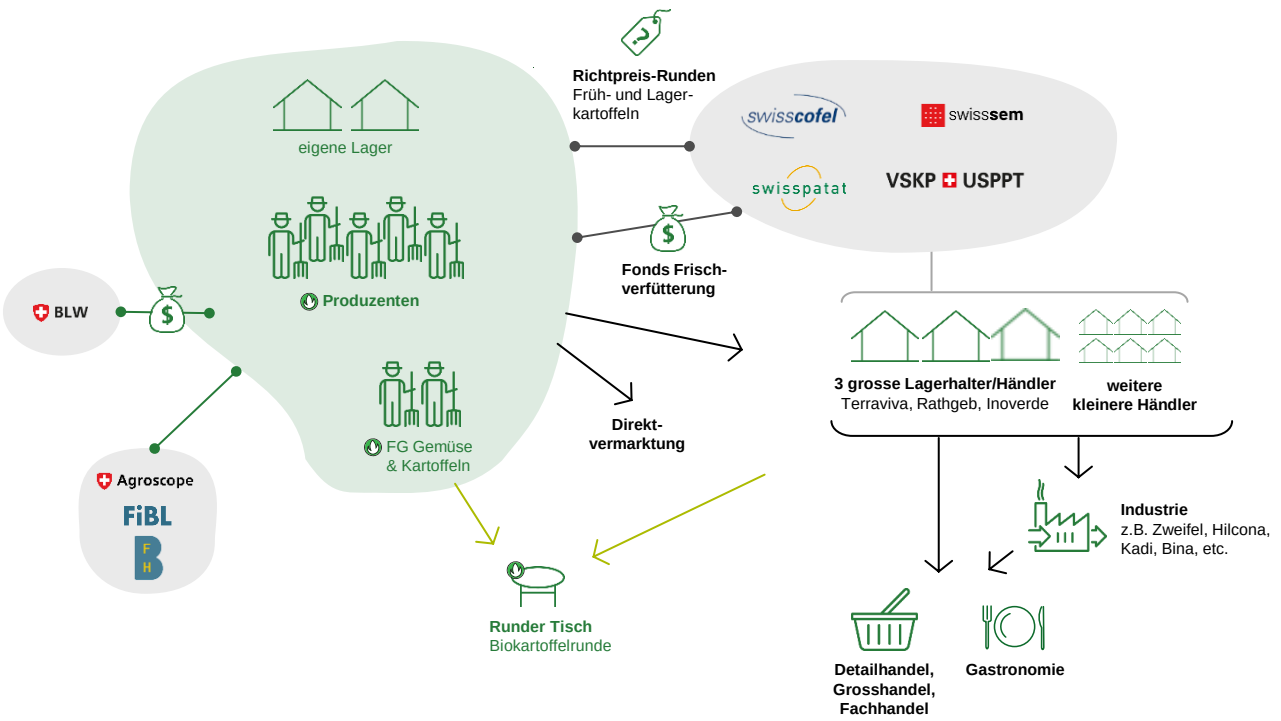


MARKTSPIEGEL BIO-KARTOFFELN

August 2024

Bio Suisse Markt Kartoffeln



Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Ertragserhebungen im August, regelmässige Lager- und Abpackerhebungen
- Erntemenge, Anbaufläche
- Richtpreise

Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligung (EIB) für Kartoffeln & Kartoffelflocken durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Abnahmevereinbarungen durch Abnehmer
- Lenkungsabgaben auf konventionellem Pflanzgut

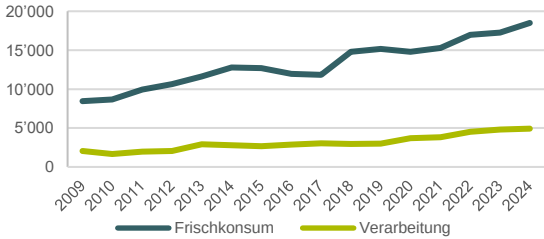
Absatzförderung

- Promotionen am POS

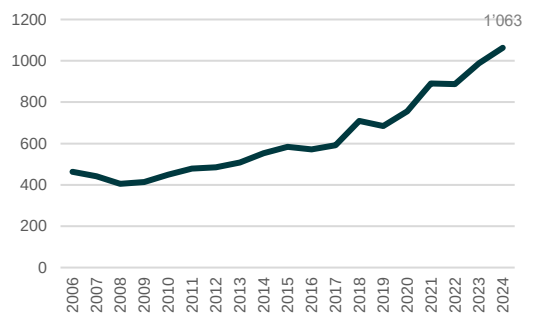
Produktionsförderung

- Sortenversuche FiBL und weitere Anbauversuche

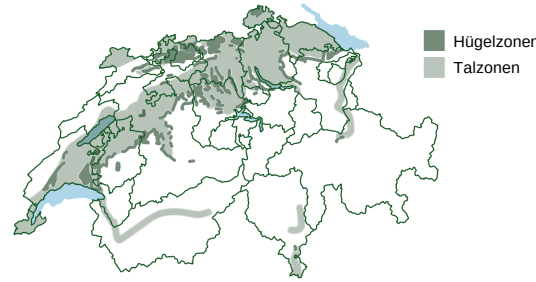
Entwicklung Nachfrage Kartoffeln für Frischkonsum und für Verarbeitung (t) Quelle: swisspatat, Bio Suisse



Entwicklung Anbaufläche (ha) Quelle: swisspatat



Anbauzonen



Rund 798 Betriebe produzieren Bio-Kartoffeln

<1 ha	530 Betriebe
>1 ha	268 Betriebe

- Ca. 50% der Fläche kann bewässert werden
- 18 Sorten werden in der Schweiz in Bio-Qualität vermehrt (> 60% CH- Saatgut)

Wichtige Kennzahlen

Quelle: BFS, swisspatat, Nielsen,

Bio Anbaufläche 2024
11,3%: 1'063 ha ↗

Bio Produktion 2024
64,3%: 10'550 t ↗

Bio Umsatz Detailhandel 2023
22,8 %: CHF 36,1 Mio. ↗

Umstellung wird nur in Absprache mit Abnehmern empfohlen.

Bio-Kartoffelmarkt



- **Inlandversorgung kann in normalen Erntejahren die Nachfrage decken**
 - Bislang kein Umstellungsmarkt für Veredelungs-Kartoffeln
 - Richtpreise, die die Marktlage abbilden
- **Der Anbau von Bio-Kartoffeln sollte immer in Absprache mit den Abnehmern geplant werden.**

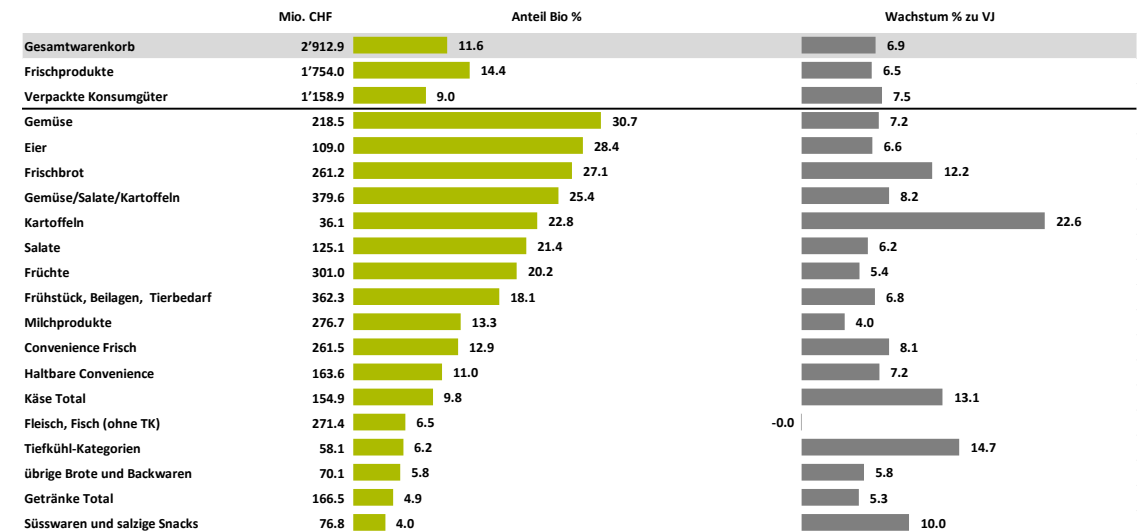
Bio-Anteil bei den Kartoffeln wächst

- **22.8 %** vom Umsatz mit Kartoffeln wird mit Bio erwirtschaftet
- Dies entspricht einem Umsatz von CHF 36,13 Mio.



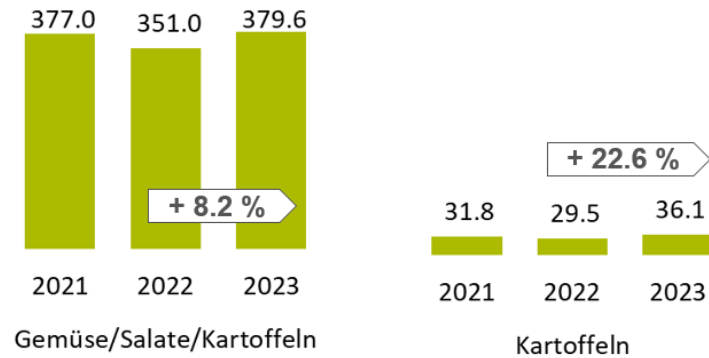
Detailhandel Schweiz

Prozentualer Anteil von Bio-Verkäufen am Umsatz bei Lebensmitteln; prozentuales Wachstum im Vorjahresvergleich

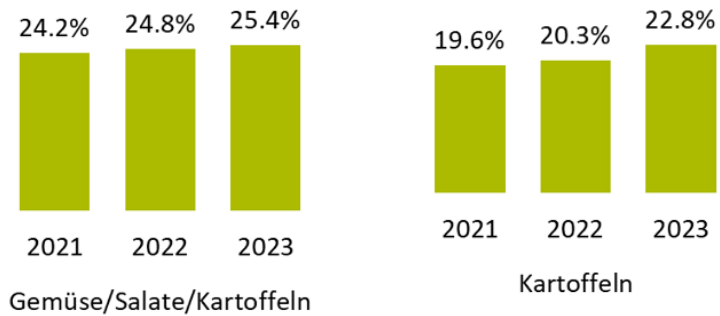


Anteil Bio-Kartoffeln im Detailhandel

Bio-Verkäufe: Umsätze in Millionen Schweizer Franken

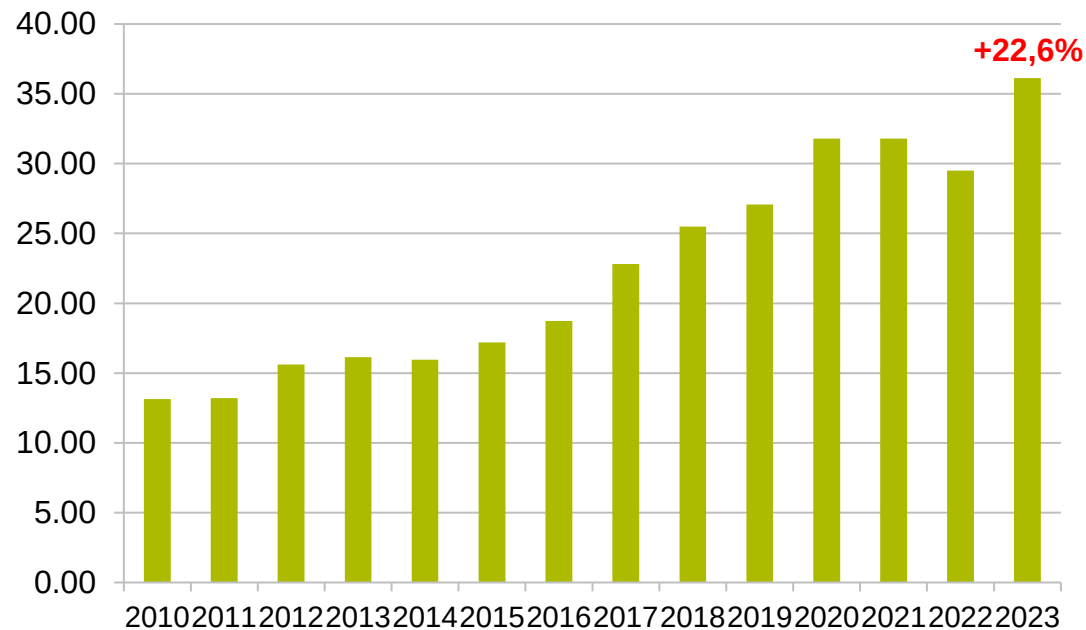


Bio-Wertanteile in Prozent am Gesamtumsatz der Warengruppe



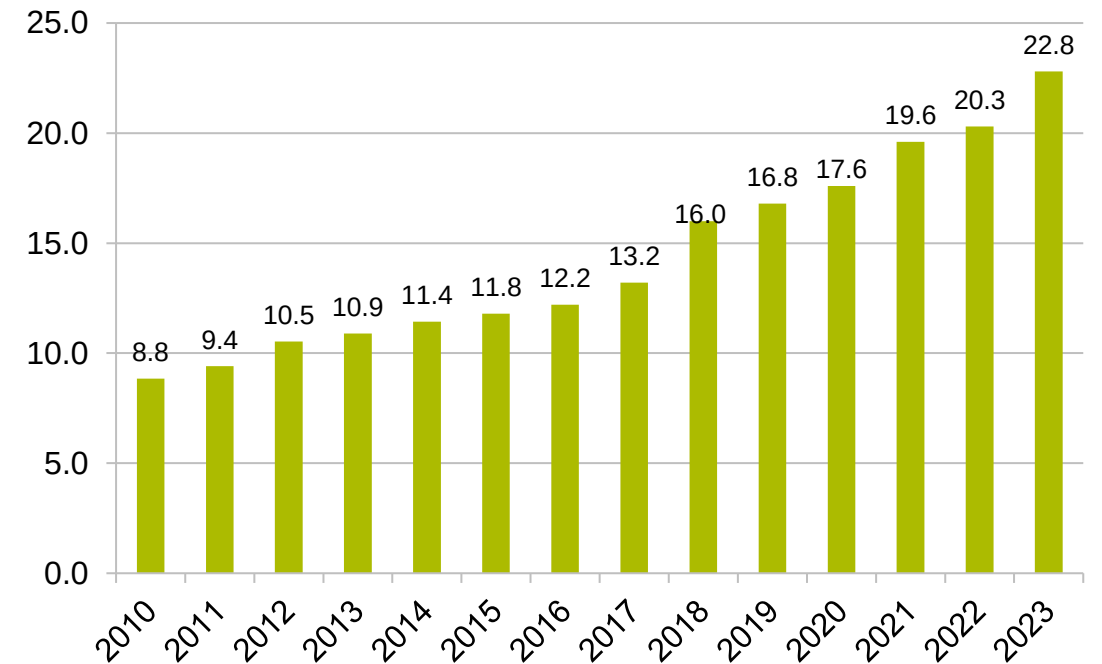
Grosses Wachstum bei Bio-Kartoffeln, auch wegen hohen Preisen

Biokartoffeln Verkäufe: Umsatz in Mio. CHF



Quelle: Nielsen

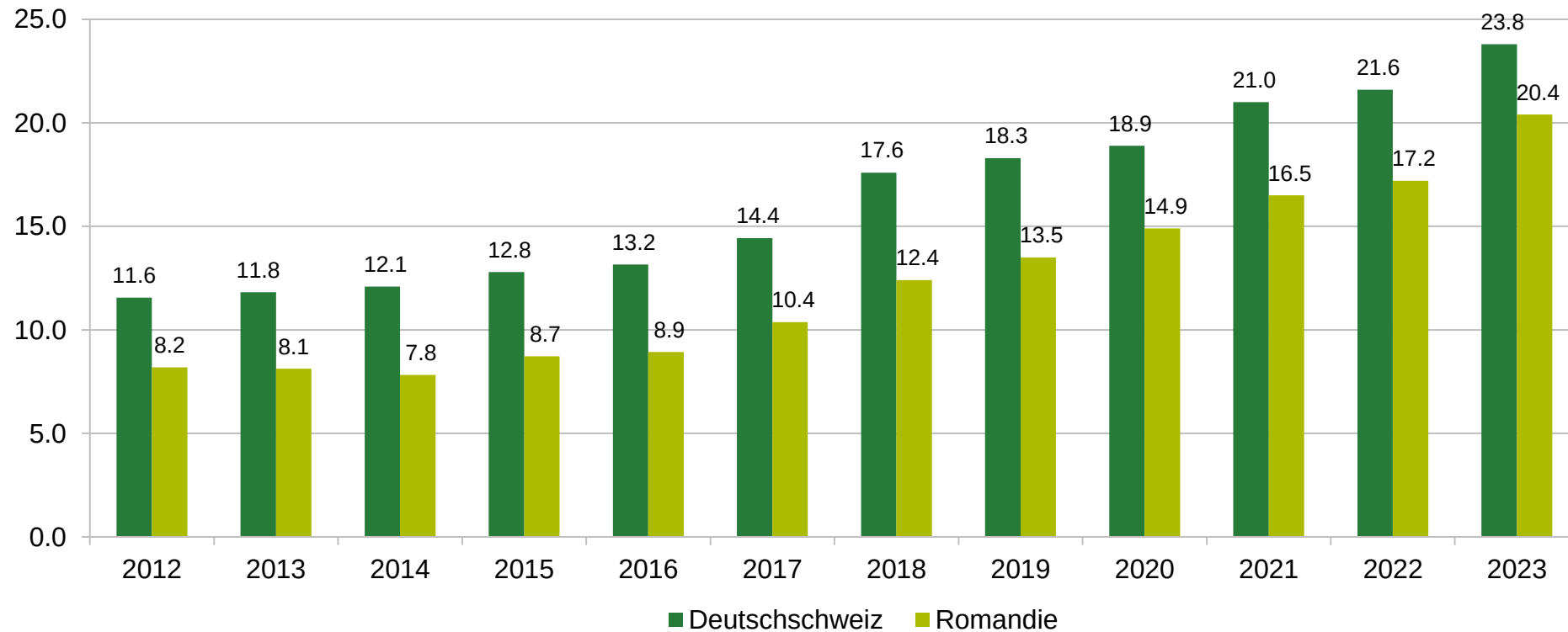
% Biokartoffeln Wertanteil am Gesamtumsatz im Detailhandel



Quelle: Nielsen

Bio-Kartoffeln in der Westschweiz stark gewachsen

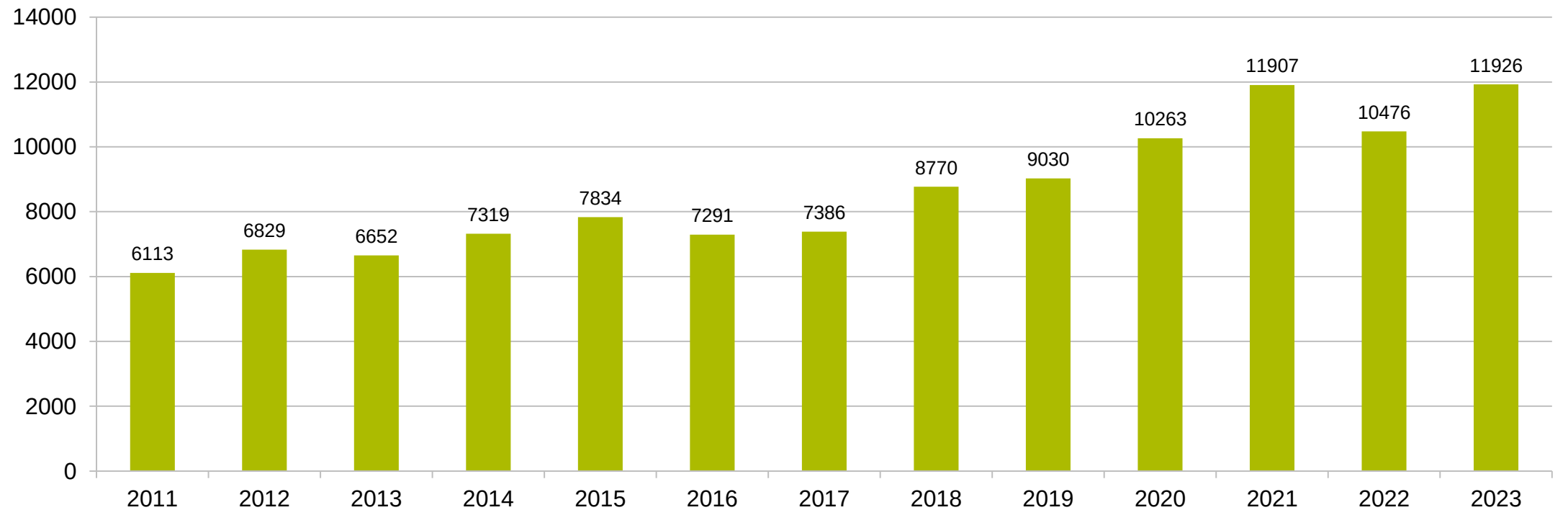
Marktanteil Bio-Kartoffeln im Detailhandel in %



Quelle: Nielsen

Verkäufe Bio-Kartoffeln (Abpackzahlen)

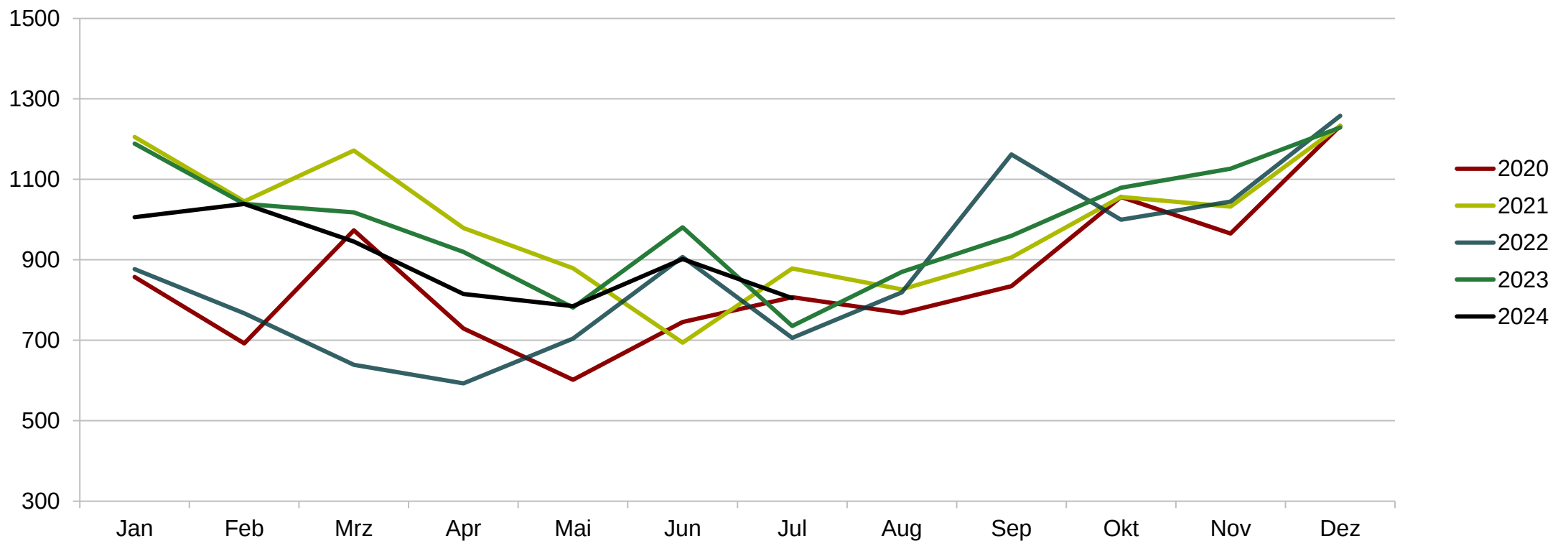
Verkauf Biokartoffeln (t)



Quelle: Swisspatat

Verkäufe Bio-Kartoffeln (Abpackzahlen)

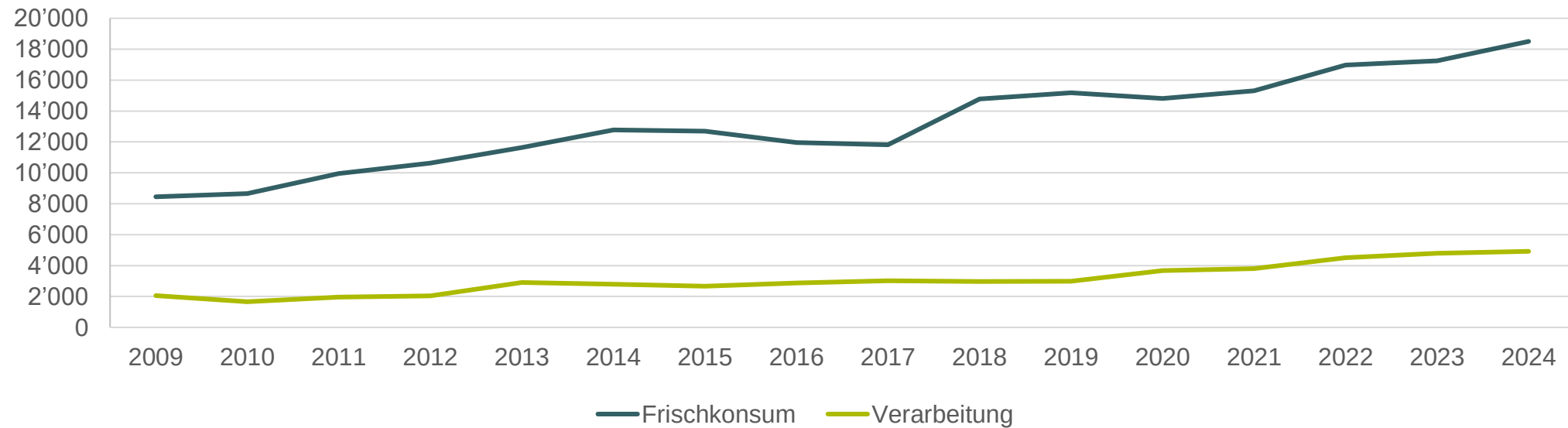
Verkauf Biokartoffeln (t)



Quelle: Swisspatat

Steigende Nachfrage nach Bio-Kartoffeln

Nachfrage nach Bio-Kartoffeln in Tonnen

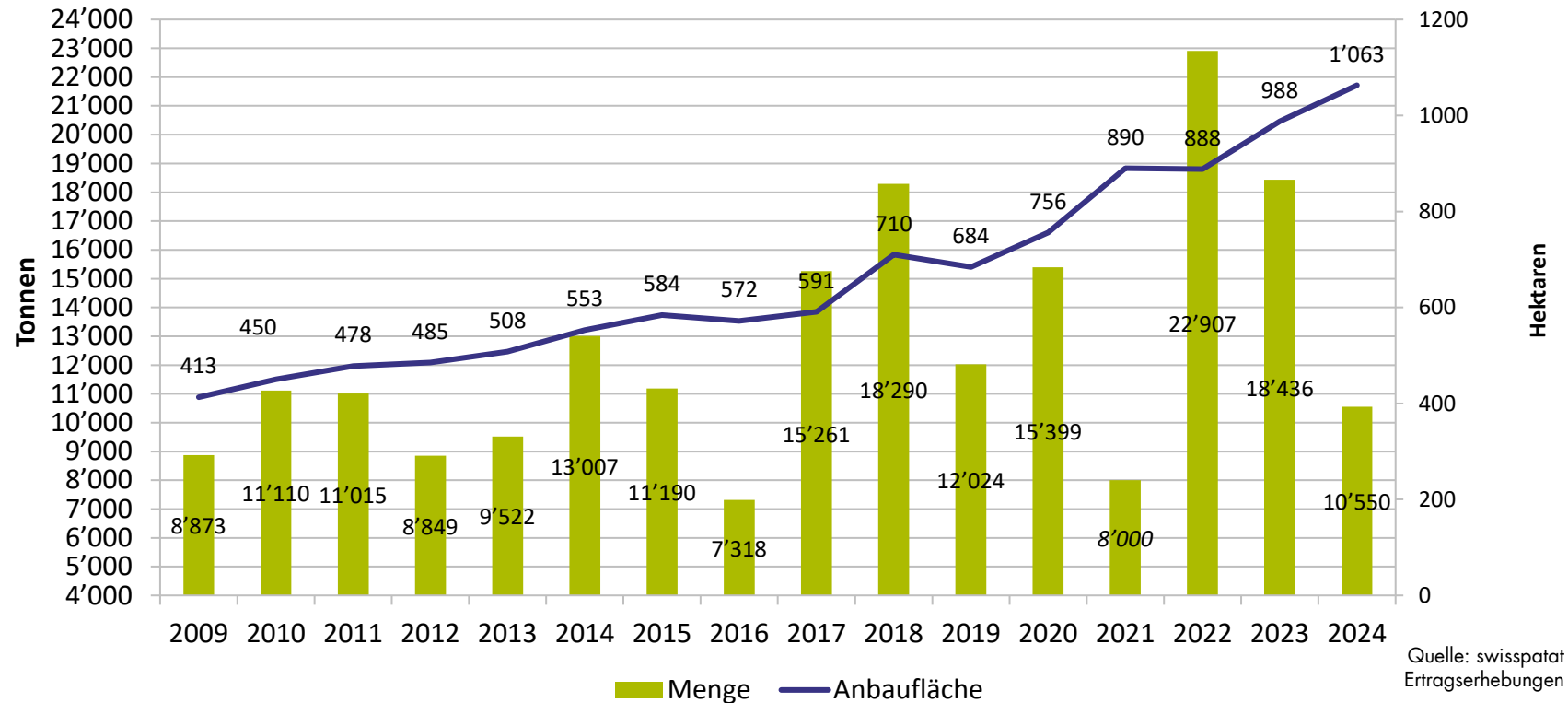


Quelle: Swisspatat

Nachfrage 2021 wurde nicht erhoben, Schätzung Bio Suisse.

Erntemenge und Anbaufläche

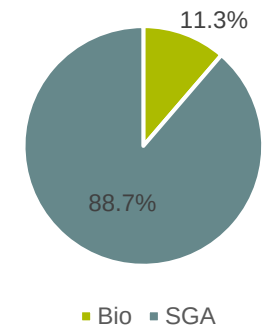
Netto-Erntemenge und Anbaufläche
2009 - 2024



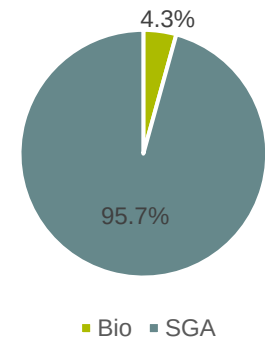
Erntemenge 2021 ist eine Schätzung weil keine Ertragserhebungen durchgeführt wurden.

2024

Anbaufläche



Produktionsmenge

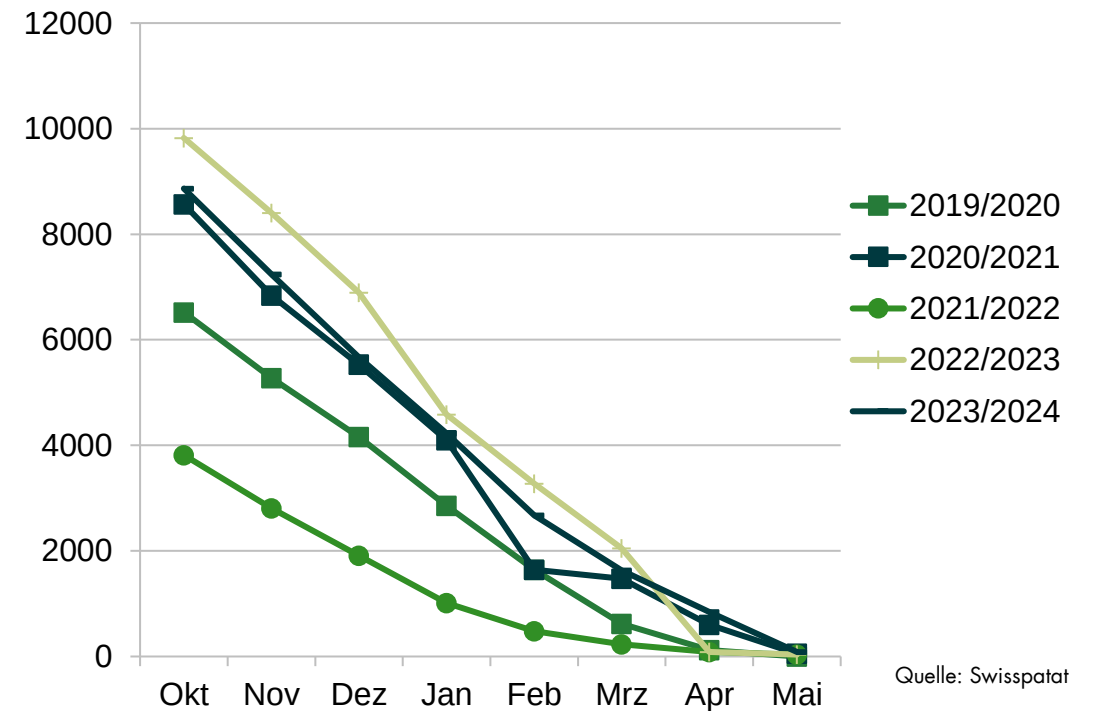


Lagerbestände

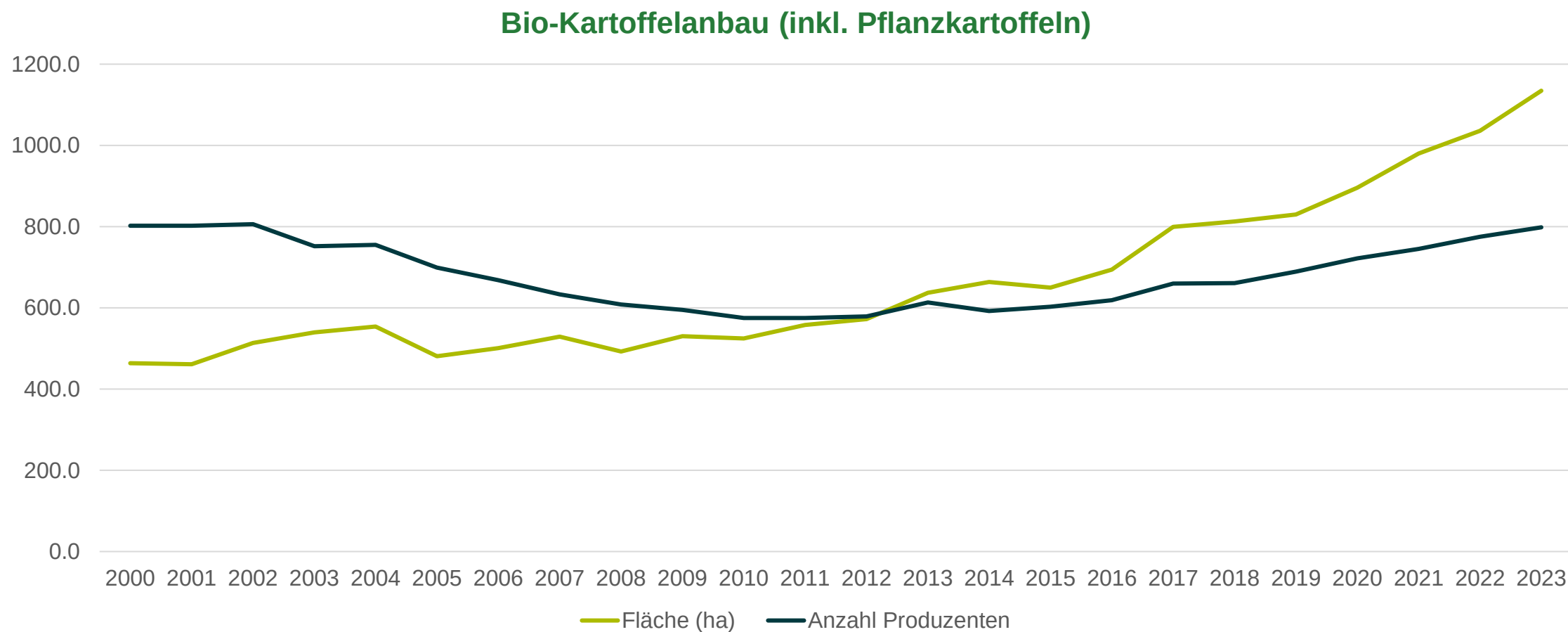
Lagerbestand Biokartoffeln im Oktober



Biokartoffeln Lagerbestand (t)



Bio-Kartoffelanbau in der Schweiz



Quelle BFS

Professionalisierung im Kartoffelbau

Tendenz zu grösseren Betrieben

- 2023 ca. 798 Betriebe produzieren Bio-Kartoffeln

Professionalisierung im Anbau

- Über 50% der Anbaufläche wird bewässert
- Automatisierung & Digitalisierung

Professionalisierung im Handel

- Zusammenschluss von Betrieben
- Steigende Anforderungen vom Detailhandel

Richtpreise

Lagerkartoffeln

Die Produzentenrichtpreise werden innerhalb der Branchenorganisation swisspatat festgelegt. Nach der Ernte werden zum einen die Herbstpreise für die Ernte des laufenden Jahres festgelegt, zum anderen die Preisbänder für das Folgejahr. Für Chips-Sorten werden neu Fixpreise festgelegt. Die Preise für Biokartoffeln sind ungefähr doppelt so hoch wie jene für konventionelle Kartoffeln. Die Preise sind schwankend je nach Ertragssituation.

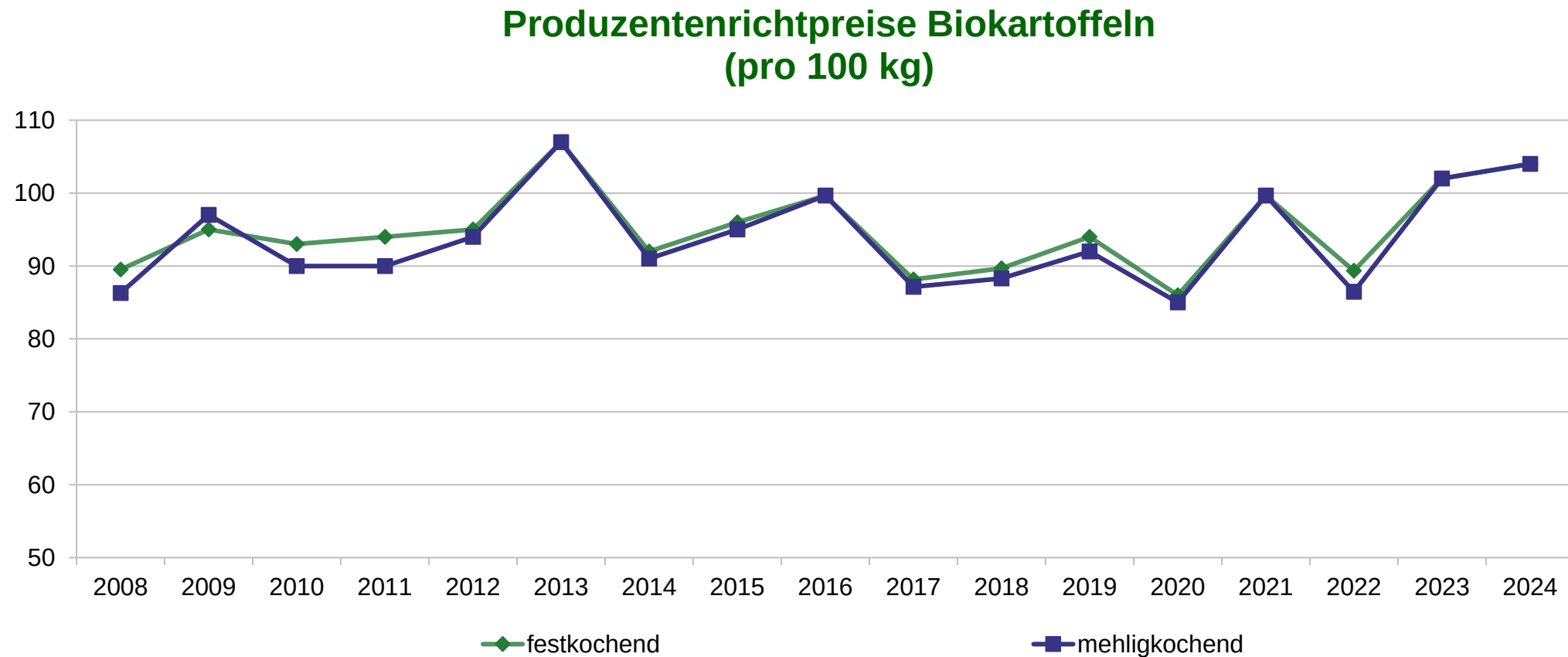
Frühkartoffeln

Die Bio-Branche legt von Juni-August alle zwei Wochen die Produzentenrichtpreise für die Frühkartoffeln an Telefonkonferenzen fest.

Direktvermarktung

Preisempfehlungen für die Direktvermarktung von Bio Suisse unter:
www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung/marktpreise

Produzentenrichtpreise Bio-Kartoffeln

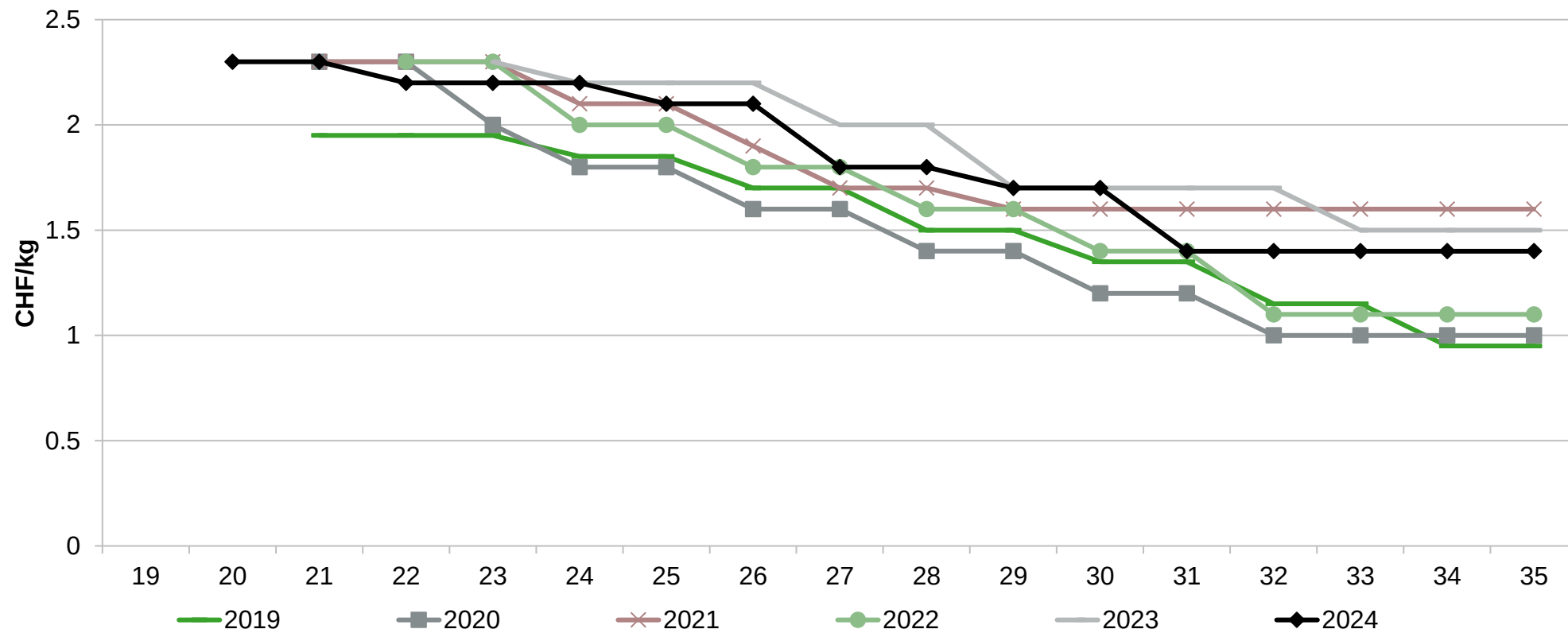


Quelle: Biosuisse

Preisbänder Bio-Lagerkartoffeln

Sorte	Mittleres Preisband <i>Fourchette moyenne de prix</i>													
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Annabelle	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00	98.00
Ballerina														
Charlotte														
Ditta														
Emanuelle														
Erika														
Lucera														
Queen Anne														
Simonetta														
Sunshine														
Venezia														
Vitabella														
Acoustic	93.00	90.00	92.00	92.00	91.00	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	91.50	94.50	96.00	98.00
Agria Speise														
Belmonda														
Concordia														
Désirée														
Jelly														
Laura														
Victoria														
Agria Industrie	78.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	82.50*	85.80*	88.00*
Markies	78.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	87.50*	92.40*	94.00*
Hermes				77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	73.50*	81.00*	84.40*	86.00*
Lady Rosetta	75.00			77.00	76.00	76.50	76.50	76.50	76.50	76.50	81,50*	79.00*	83.90*	85.00*
Übrige Chipssorten												89.00*	92.40*	94.00*
Sofortverarbeitung sortiert <i>Transformation immédiate trié</i>												79.00*	80.75*	82.00*
Preisband Bio: +/- 6 CHF. *Fixpreis														

Produzentenrichtpreise Bio-Frühskartoffeln



Quelle: Bio Suisse

Vermarktung Bio-Kartoffeln



Detailhandel

In der Vermarktung an den Detailhandel dominieren grosse Plattformen. Mit den zuliefernden Produzenten planen sie den Anbau und übernehmen in weiten Teilen Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung. Besonders in der regionalen Beschaffung haben sich aber weitere Produzenten als Direktlieferanten an den Detailhandel etabliert.

Weitere Informationen zur Vermarktung Bio-Ackerkulturen: <https://www.bioaktuell.ch/markt/biomarkt/markt-bioacker-allgemein/vermarktung-und-umstellung.html>



Direktvermarktung

Dem Bedürfnis nach lokalen Produkten kommen zahlreiche Produzenten mit der Direktvermarktung entgegen. Über Hofläden, Wochenmärkte, Onlineshops und Abo-Kisten, bieten sie vielfältige Sortimente und erlauben den direkten Kontakt zwischen Konsument und Produzent.

Weitere Informationen zur Direktvermarktung unter: www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung

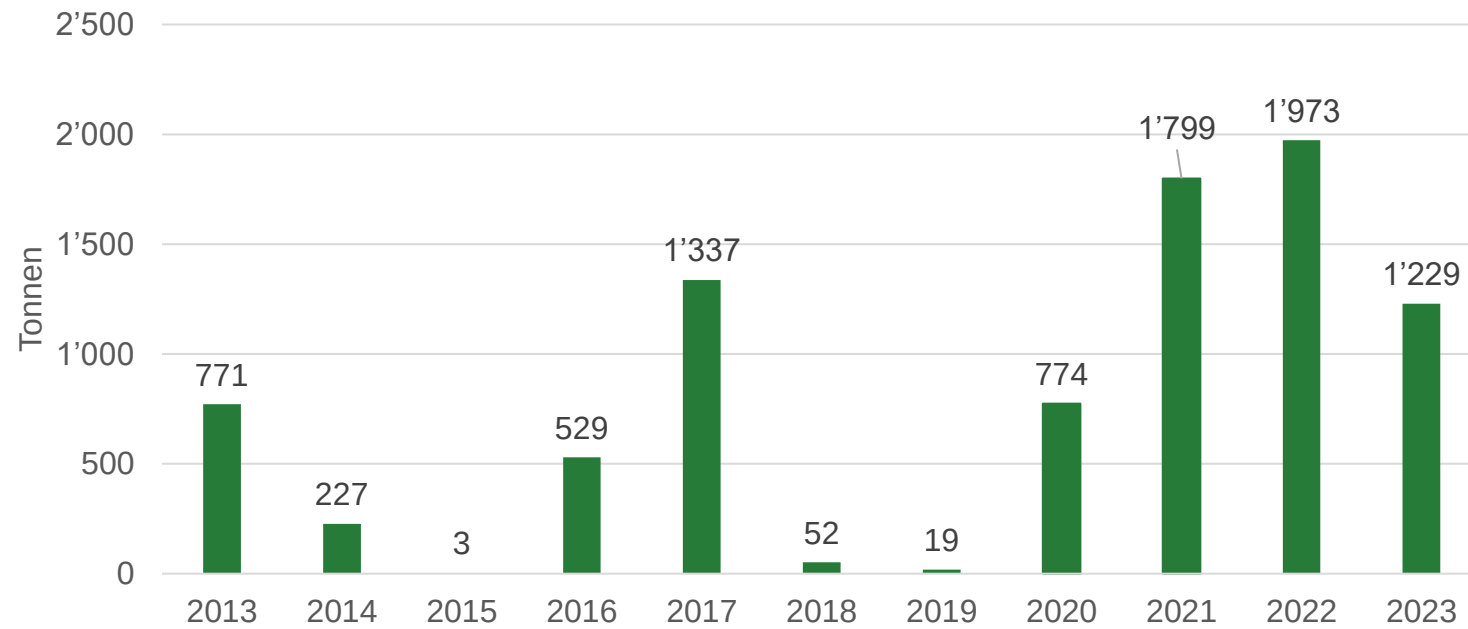
Knospe-Betriebe mit Direktvermarktung: www.biomondo.ch

Einzelimportbewilligungen Knospe

- Für den Import von Knospe-Kartoffeln, deren Versorgung durch Schweizer Produktion teilweise oder mehrheitlich abgedeckt werden kann, ist eine Einzelimportbewilligung von Bio Suisse notwendig.



Importe Knospe-Kartoffeln

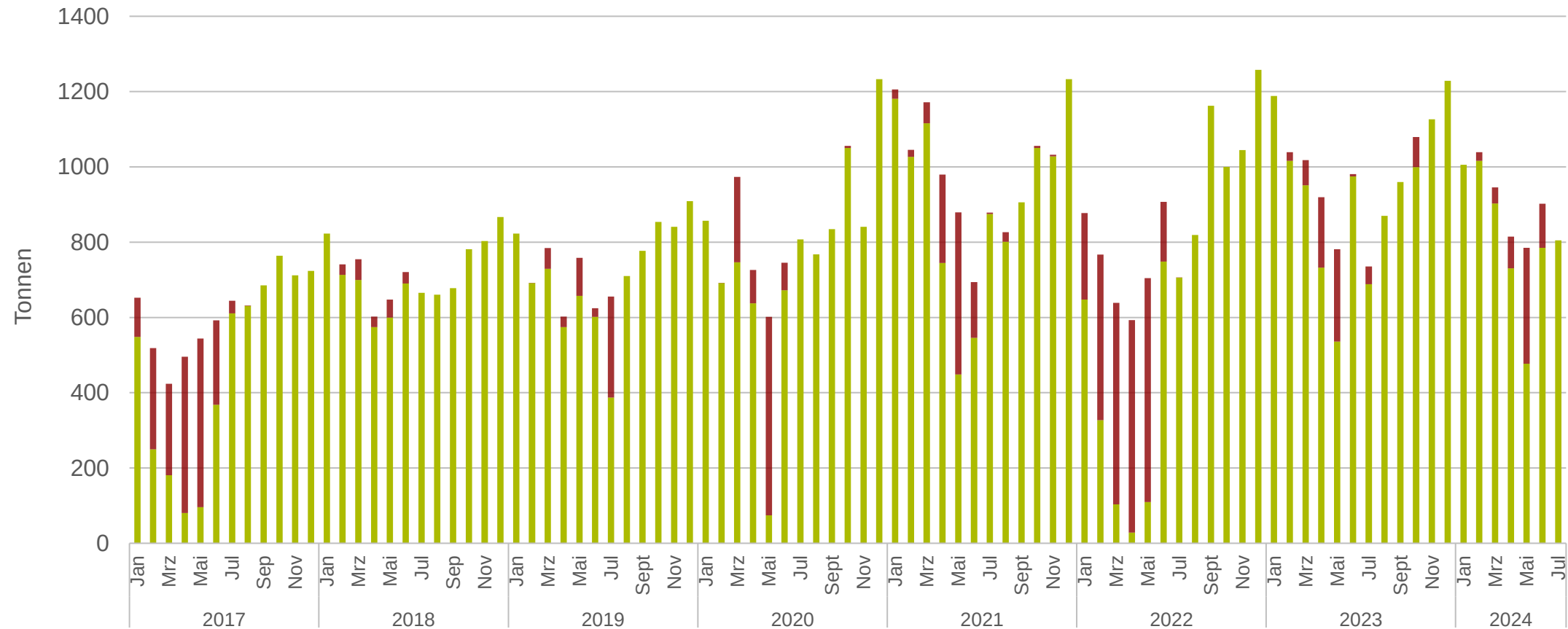


Quelle: Bio Suisse

Es handelt sich um Knospe-Ware, also Ware welche nach Bio Suisse Richtlinien produziert wurde. Wieviel EU-Bio-Ware importiert wird, ist nicht bekannt, weil der Bund keine Zahlen zu Bio-Importen erhebt. Bei den Angaben handelt es sich um «Knospe-fähige» Ware. Sie zeigen nicht genau, ob die Ware und wieviel davon tatsächlich mit der Knospe in der Schweiz verkauft wurde.

Anteil Import bei Bio-Kartoffeln (Frischkonsum)

Anteil importierte Biokartoffeln (Abpackzahlen Detailhandel)



Quelle: Swisspatat

Pflanzkartoffeln

- Es werden in der Schweiz aktuell 18 Sorten in Bio vermehrt. Da aber viel mehr Sorten angebaut werden, können konventionelle Pflanzkartoffeln bewilligt werden. Die FiBL Saatgutstelle erhebt im Auftrag der Bio Suisse eine Lenkungsabgabe (die Preisdifferenz zwischen dem konventionellen und dem biologischen Saatgut). Sie wird mit Ausstellung der Bewilligung in Rechnung gestellt. Das Geld wird im Folgejahr zur Vergünstigung des Bio-Pflanzgutes, zur Unterstützung von Kartoffel Sortenversuchen unter Bio-Bedingungen und zur Förderung der Pflanzgutproduktion verwendet. Jedes Jahr Anfang September entscheidet ein Gremium von Vertretern der Bio Suisse, Vermehrungsorganisationen und dem FiBL über die Verwendung der Mittel.
- Empfohlene Sortenliste Bio-Kartoffeln
- Lenkungsabgaben Kartoffeln Anbau 2024
- Information zur Verwendung der Lenkungsabgaben



Ilona Stoffel
Produktmanagerin Kartoffeln

Tel. 061 204 66 65 (direkt)
ilona.stoffel@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.